

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 111. Freitag, den 19. October 1827.

## Bäcker-Reglement vom 13. October 1827.

Wegen Mangel an Wasser soll bis auf anderweite Anordnung gegeben werden:

Franzbrod  
Für drei Pfennige 4 $\frac{1}{2}$  Loth.

Stemmel  
Für drei Pfennige 6 $\frac{1}{2}$  Loth.

Kernbrod  
Für drei Pfennige 11 $\frac{1}{2}$  Loth.

Für einen Groschen 1 Pfund 15 Loth.

Für zwei Groschen 2 Pfund 30 Loth.

An gutem reinen Roggen-Brode liefern die Stadt-Bäcker:

Für zwei Groschen 2 Pfund 30 Loth.

Für vier dergleichen 5 Pfund 30 Loth.

Für sechs dergleichen 9 Pfund — Loth.

Für acht dergleichen 12 Pfund 6 Loth.

### Die Dorfbäcker

Für zwei Groschen 2 Pfund 30 Loth.

Für vier dergleichen 5 Pfund 30 Loth.

Für sechs dergleichen 9 Pfund — Loth.

Für acht dergleichen 12 Pfund 6 Loth.

(L.S.) Der Magistrat der Stadt Leipzig.

### Der prophetische Almanach auf das Jahr 1828.

Daß ja Niemand im Jahr 1828 stirbt! dies ist ein segenreiches Jahr. Es wäre ein Unglück, wenn man die so lang gehofften Gesnisse nicht genießen könnte, die in diesem Jahre zu erwarten stehn! Wer, gieb den Kunde davon? Der prophetische Almanach auf

Das Jahr 1828, oder Nachrichten von allen merkwürdigen Begebenheiten und Ereignissen in der politischen, physischen und moralischen Welt in diesem Jahre ic. 44 S. in der Exped. des Europ. Ansehers. Ich fürchte nur, der Prophet hat in der „alten in der Stiftsbibliothek zu \*\*\* gefundenen Handschrift“ die Jahrzahl nicht recht angesehen und 1828 statt

1928 gelesen. Denn ich will auf alle Propheetengabe selbst verzichten, wenn es im künftigen Jahre wahr wird, was hier S. 13 steht: „Den Scheinhelligen wird die Larve abgerissen werden, und in ihrer Blöße wird man sie darstellen; ihre ekelhafte Gestalt wird man sie darstellen; ihre ekelhafte Gestalt wird man sie darstellen. Heuchelei ist schlimmer als ein Verbrechen, weil sie die Tugend in der Wurzel verpestet. Die Mystiker, welche die Frommen spielen, und sich berufen dünken, den Menschen als von Jugend auf verdorben darzustellen, — — — — — werden heulen und zähklappen und vor Schaam sich verkriechen. Lehrer, die stolz auf ihre unhegrelstlichen Lehren sind, Prediger, die poleem und toben gegen das Gottesgeschenk — die Vernunft — und Schriftsteller, die in geheuchelter Demuth Fanatismus und

Slavensinn pressen, werden verfaßten und verachtet dastehen.“ Ich laufe gleich in der Ostermesse für 1000 Thaler Baare und beziehe die Raumburger Messe damit, wenn es wahr wird, was wir S. 25 lesen: „Der Handel wird frei seyn, wie das Wort!“ Mein, an solche Dinge glaube ich nicht. Da müssen wenigstens noch hundert Jahre hingehn, ehe sie verwirklicht werden. Was von Sachsen unter andern S. 22 gesagt ist, mag noch eher möglich seyn: „Sein Handel wird immer mehr blühen, wenn man hier und da die noch lästigen Abgaben aufhebt und die erforderlichen Straßen und Brücken baut.“ Sein Buchhandel wird immer einträglicher werden, wenn die Censur weniger bedenklich ist und — — — — — und — — — — —“ Die Striche habe ich gleich selbst gemacht, damit die Censur nicht von der Censur gestrichen wird, und man darüber in dem Büchlein selbst nachlesen mag.

Redakteur und Verleger D. A. Fests.

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeigen. Heute, den 19ten: Wegen erfolgter Niederkunft der Mad. Streit statt der Oper: das Opferfest: die Zauberflöte. Herr Beils, Mitglied des Hamburger Stadttheaters, Tamino als Gastrolle.

Sonntag, den 21sten: Hermann und Dorothea. Hierauf: ich irre mich nie.

Dienstag, den 23sten: Oberon, Oper von K. M. von Weber. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Mittwoch, den 24sten, zur Huldigungsfeier, bei Allerhöchster Anwesenheit S. J. M. M. des Königs und der Königin:

S e e g e n I h m u n d I h r !

Festspiel mit Gesang und Tanz von W. Gerhard. Hierauf: Donna Diana. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Bei den letzten zwei Vorstellungen finden folgende Preise statt: Parterre 12 Gr., Parket und Parterrelogen 1 Thlr., Erster Rang und Erste Gallerie gesperrt 1 Thlr. 8 Gr., Erste Gallerie ungesperrt, Zweiter Rang und zweite Gallerie gesperrt 16 Gr., zweite Gallerie ungesperrt 12 Gr.

Auctionsanzeige. Sonnabend, den 20sten October, soll allhier im Reichelschen Garten parterre im Vordergebäude links, eine Parthie achter und auferlesener Harlemer Blumenzwiebeln, früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, gegen baare Bezahlung in R. S. Münzsorten, verauctionirt werden. Das gedruckte Verzeichniß davon ist im Durchgange des Rathhauses bei J. J. Fischer zu bekommen. Friedrich August Hecht.

**Literarische Anzeige.** So eben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:  
**Fünf und neunzig Sätze gegen das Schachspiel.** Der zum Schachspiel verführten Menschheit, vornehmlich allen Schwach-Clubben Deutschlands, ganz besonders aber der Schwach-Gesellschaft zu Leipzig gewidmet. Von einem Theologen. Preis 6 Gr.  
 Leipzig in Commission der Serig'schen Buchhandlung.

**Anzeige.** Bei Friedrich Hofmeister ist neu erschienen:  
**Claudius Erotica, 2 Lieder mit Pliebegl. Nr. 2.** Das gestörte Glück. „Ich hab ein junges heisses Blut, wie ihr wohl alle, wisst, ich bin den Küssen gar zu gut und hab noch nie geküsst.“ 4 Gr.  
**Leipziger Favorit-Tänze für eine Flöte eingerichtet von A. Hänsch.** 7te Lieferung, enthält die beliebten Walzer, und den Cotillon aus Oberon. 12 Gr.  
**12 Modetänze für das Pianoforte, von Gustav Köhler.** 2te Samml. 8 Gr.

**Theateranzeige.** Heute, den 19. Oktober: der politische Zinngießer, komische Oper in zwei Aufzügen, im Gasper-Theater an Herrn Reimers Garten, in der Bude, das erste Mal um 6 Uhr, und das zweite Mal um 8 Uhr.

\* \* \* Mr. Ghezzi, maître de langue italienne, prévient les Amateurs de cette langue, qu' outre ses leçons particulières il ouvrira une classe de conversation de 7 à 9 heures du soir. Partie de ce tems sera employé pour les exercices du dialogue et le choix des expressions pour le style familier, et partie à la lecture et à l'analyse des meilleurs Auteurs italiens anciens et modernes. Cette classe commencera le premier de novembre et les Personnes qui voudront bien l'honorer de leur confiance, sont priées de l'en prévenir de midi à 2 heures, ou de 5 à 9 le soir. Salzgässchen Nr. 409, au second.

**Anzeige.** Daß ich ein passendes Lokal in der Stadt gemiethet habe, wo ich Unterricht in der freien Handzeichnung gebe, und daß noch mehr Schüler und Schülerinnen angenommen werden können, mache ich hierdurch bekannt. Eduard Schramm, wohnhaft am Grimmaschen Steinwege, im Schwan Nr. 1173.

**Anzeige.** Meinen geehrten Kunden mache ich hiermit bekannt, daß, so wie ich im Sommer Strohhüte gewaschen habe, ich auch welche für den Winter schwarz färbe. Friederike Kresschmar, Reichsstraße Nr. 497, 3 Treppen.

**Logis-Veränderung.** Seit dem 1sten Oktober dieses Jahres wohne ich in Herrn Hofrath Küstners Hause, auf der Petersstraße Nr. 112, in der 4ten Etage. Leipzig, den 3ten Oktober 1827. D. Trautmann der Ältere, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

**Wohnungsanzeige.** Ich wohne von heute an in der Hainstraße Nr. 204 (Campe's Haus) links im Hofe 2 Treppen hoch. Joh. Ludwig Etze, Lehrer der Handelswissenschaften.

**Wohnungsanzeige.** Von heute an wohne ich in der Reichsstraße Nr. 503. F. D. Seidel, Schuhmacher-Meister.

**Wohnungsanzeige.** Von heute an wohne ich in der weißen Taube am Ranstädter Thor, welches ich hiermit ergebenst anzeige und um ferneres Wohlwollen bitte. Aug. Rudolph jun., Schuhmacher-Meister.

**Gründlichen Flötenunterricht**  
 erteilt A. Hänsch, Hainstraße im Birnbaum, 4 Treppen.

**Die zweite Fortsetzung des Catalogs meiner Leihbibliothek**  
 ist fertig, und wird unentgeltlich ausgegeben. Die Bibliothek ist in D. Eolds Hause, am Markt Nr. 175, im Hofe, 2 Treppen. (Der Eingang ist im Barfußgäßchen). Bücher werden ausgegeben und angenommen, in den Wochentagen Vormittags von 7 bis 12 Uhr; Nachmittags von 2 bis 8 Uhr. An Sonn- und Festtagen aber nur Vormittags von 10 bis 12 Uhr.  
 Leipzig im Oktober 1827. **H. Schröder.**

**Empfehlung.** Ich empfehle mich mit Gold- und Silber-Franzen, Dressen, Schnüren und Spitzen; auch lasse ich Bouillons, Agraffen, Epaulets, Cordons, Cocarden u. dergl., in Gold, Silber oder Seide schnell fertigen.  
**Gottlieb Röber, Markt Nr. 192.**

**Verkauf.** Ein vollständiger neuer Wiener Reisewagen, ist zu verkaufen, im Hotel de Russie.

**Verkauf.** Ich erhielt eine neue Sendung von den beliebten Baierschen Lichten mit Wachbochten, wie auch von guter trockner Sesse, und verkaufe erstere den Ctr. mit 16 $\frac{1}{2}$  Thlr., das Pfd. mit 3 $\frac{1}{2}$  Gr., letztere den Ctr. mit 13 Thlr.  
**Ferdinand Harsleben, Petersstraße Nr. 30.**

**Verkauf.** Ein Transparent zur Illumination ist billig zu verkaufen, Gerbergasse Nr. 1123. parterre.

**Verkauf.** Wegen Mangel an Platz ist eine Hobelbank zu verkaufen, bei dem Gärtner, Windmühlengasse Nr. 885.

**Verkauf.** 6 Stück Königl. Parforce-Hunde, stehen zum Verkauf auf der hiesigen Scharfschüttereier.

**Verkauf.** Ganz frische ungarische Rindszungen, sind um den billigsten Preis zu haben, am Barfußpförtchen Nr. 168, bei C. Kennert.

**Verkauf.** Niedliche Gegenstände, zu Geschenken geeignet, in schöner Auswahl sind zu den billigsten Preisen zu haben, bei **F. G. Dalnancourt, in Auerbachs Hofe.**

**Verkauf Englischer Mantelsäcke und Reisekoffer,** in der Hainstraße unter des Hrn. Böttchers Hause Nr. 340, bei **F. Hoffmann.**

**Wein-Verkauf.** Rother Languedoc und weißer Langoiran, die Flasche 4, 5 und 6 Gr., rother Lavel, die Flasche 7 Gr., f. Medoc 8 Gr., Roussillon und Benecarlo 9 Gr., f. Petit-Burgunder 10 Gr., weißer Cotes 7 Gr., f. Graves 8 Gr., Serons 9 Gr., Sauterne 10 Gr., Haut-Barsac 12 Gr., Teneriffa 12 Gr., Muscat (süß) 10 Gr., u. m. Sorten. Weißen und rothen mouffirenden Champagner 1 Thlr., Jamaica Rum 8, 9, 10 und 12 Gr. In Gebinden zu billigeren Preisen, bei **C. G. Neumann, Markt Nr. 337.**

### **E m p f e h l u n g.**

So eben empfing ich in Commission eine Parthie weiße Pechfackeln, welche sehr hell brennen und nicht laufen, und empfehle selbige zu bevorstehender Huldigungsfeier zu billigen Preisen.  
**C. G. Ahnert, Petersstraße Nr. 33.**

### **E n g l i s c h e M a n t e l s ä c k e**

von verschiedener Auswahl, sind jederzeit, sowohl in meinem Laden, Katharinenstraße Nr. 376, als auch in meiner Wohnung, Nikolaikirchhof Nr. 761 zu haben.  
**C. Enderß, Tischner-Meister.**

**Feinen Thee**  
in einhalb-Pfund-Dosen, verkauft zu 1 bis 3 Thlr. das Pfund

S. H. Meyer,

unterm Rathhause, Auerbachs Hof gegenüber.

**Sächsische National-Bänder**

zu Scherpen und Gürteln, empfing so eben

Ernst Wilhelm Kürsten, Markt Nr. 172.

**Blumenzwiebel-Verkauf.**

Ich erhielt von Herrn E. Kruff aus Sassenheim den Rest seines Blumenzwiebellagers und bin beauftragt, denselben zur Hälfte des Catalogpreises zu verkaufen.

Johann Carl Behr, Peterssteinweg Nr. 812.

Zu verkaufen ist billig ein 3 Jahr alter dressirter Hühnerhund. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

**Anerbieten.** Ein junges Frauenzimmer, 22 Jahr alt, von gutem Rufe und aus einer gebildeten Familie, wünscht als Hauswirthschafterin oder als Erzieherin bei Kindern einer achtbaren Familie (sey es im In- oder Auslande) angestellt zu werden, wobei weniger ein großer Gehalt als eine anständige Behandlung berücksichtigt wird; nähere Nachweisung ist zu erhalten, an der Reichsstraße Nr. 545, 3 Treppen hoch.

**Verpachtung.** Ein zum Betrieb bürgerlicher Nahrung und Gastwirthschaft eingerichtetes und sofort zu beziehendes Local in der Petersvorstadt ist zu verpachten, durch  
Adv. Carl Christian Beuthner, Burgstraße Nr. 139.

Zu verborgen sind auf ein Landgrundstück 1000 Thlr.; desgl. werden auf ein schönes Haus nebst großen Garten in Borna 500 Thlr. gesucht; da der Besitzer dieses Hauses noch einen nahrhaften Gewerbezweig betreibt, in welchen auch ein Capital steckt, so sind auf die Interessen pünktlich zu rechnen. Alles weitere ertheilt J. G. Freyberg, am Grimma'schen Steinweg.

**Gesuch.** Eine Person von gesehten Jahren, stillen und guten Charakter, sucht ein baldiges Unterkommen in der Stadt oder auf dem Lande; sie ist in allen weiblichen Arbeiten gelibt, auch kann sie die Wirthschaft und wenn es verlangt wird, die Aufsicht der Kinder mit übernehmen. Näheres ist zu erfahren Nikolaistraße Nr. 598, 2 Treppen hoch.

**Vermiethung.** Zwei ausmeublirte Zimmer sind an ledige Herren, in der Catharinenstraße Nr. 374, 2 Treppen hoch, zu vermieten.

**Vermiethung.** Mehrere Familien-Logis in verschiedenen Lagen und Preisen, der Stadt und den Vorstädten, sind von nächste Weihnachten und Ostern 1828 an, zu vermieten. Das Nähere im  
Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatz Nr. 988.

**Vermiethung.** In Nr. 459 in der Halleschen Gasse, ist die erste Etage zu Ostern 1828 zu vermieten, und das Nähere bei dem Elgenthümer, Nikolaistraße Nr. 601, zu erfragen.

**Vermiethung.** Ein großer Pferde stall, der sich auch zu einer Niederlage gut eignet, ist zu Weihnachten d. J., auf der Ritterstraße in Nr. 688, zu vermieten. Das Nähere bei dem Besitzer dieses Hauses.

**Vermiethung.** Eine ausmeublirte Stube nebst Alkoven, ist an ein oder zwei ledige Herren zu vermieten, in der Reichsstraße Nr. 398, eine Treppe hoch, im Hofe, bei Hrn. Müller.

**Vermietung.** Eine Stube mit Ofen, vorne heraus, zwei Treppen hoch, in der Reichstraße Nr. 539, neben Amtmanns Hofe, ist sogleich an ledige Herren zu vermieten, zu erfragen 1 Treppe hoch.

**Vermietung.** Ein Gewölbe in der Hainstraße Nr. 196, zunächst am Markte, ist nach beendigter Neujahrsmesse zu vermieten, und das Nähere bei dem Hausbesitzer zu erfahren.

**Vermietung.** Bei dem Lackier Müller im Schwan sind auch 3 Fenster zu vermieten.

**Vermietung.** Ein Familien-Logis von 3 Stuben und Zubehör, in einem Verschluß, ist auf Ostern 1828 zu vermieten. Das Nähere in der Fleischergasse Nr. 291, 1 Treppe hoch.

**Vermietung.** Es ist auf dem Alten Neumarkt Nr. 672 eine Stube nebst Kammer an Studierende von jetzt an zu vermieten.

**Vermietung an ledige Herren.** Eine Stube nebst Schlafkammer, mit Meubles, Aussicht über den Damm an der Bürgerschule nach der Promenade, ist von künftige Weihnachten an einen soliden Herrn billig zu vermieten, und das Nähere im Stadtpfeifergäßchen, in dem neuen Hause, erste Thüre von der Pforte her Nr. 656e, 1 Treppe hoch, zu erfahren.

**Vermietung.** Künftige Ostern 1828 ist die 2te Etage, bestehend aus 6 Stuben nebst Zubehör, Nikolaistraße Nr. 554, zu vermieten. Das Nähere ist bei dem Besitzer daselbst zu erfragen.

**Vermietung.** Auf der Quergasse Nr. 1214, ist eine Stube, eine Treppe hoch, vorn heraus, an einen ledigen Herrn zu vermieten. Das Nähere rechter Hand eine Treppe hoch zu erfragen.

**Vermietung.** Ein freundliches Logis von Stube nebst Schlafbehältniß, eine Treppe hoch, mit der Aussicht auf die Promenade nahe am Hallischen Thore, ist sogleich an einen oder zwei Herren von der Handlung zu vermieten. Das Nähere in der Expedit. dies. Blattes.

Zu vermieten sind zwei große geräumige Niederlagen mit Einfahrt, von jetzt oder Weihnachten an. Das Nähere in der Gerbergasse Nr. 1158, 1 Treppe.

**Einladung.** Sonntag, als den 21. Oktober, halte ich einem Karpfenschmaus, wozu ich meine Gönner und Freunde ergebenst einlade, und bitte um zahlreichen Besuch.

Fr. Künne, Bad zu Klein-Miltitz.

**Einladung.** Zu einem Wurstschmaus, Sonntags den 21. Oktober, ladet seine geehrten Gönner und Freunde ergebenst ein

A. Sora.

\* \* \* Da während einer meinerseits unternommenen Reise einige Uebervollende das Gerücht, daß ich Leipzig ohne meine Verbindlichkeiten zu beseitigen verlassen habe, verläumderischer Weise verbreitet und sogar ein Hochlöbl. Universitätsgericht damit hintergangen haben, so ersuche ich alle an mich Forderungen Habende hierdurch, sich von der Richtigkeit jenes Gerüchts persönlich bei mir zu überzeugen.

J. M. K. Roussel aus Bukarest.

**Fünftes Verzeichniß** der seit dem 10. Juli bis zum 11. Sept. eingegangenen Beiträge zu Gunsten der hilfbedürftigen Griechen.

Bei Hrn. H. W. Bossange und Comp.: Durch Hrn. Superint. D. Lorenz in Zwickau ges. v. eingef. v. Pichtentanne 11 Thlr. 4 Gr.; v. Hrn. Premierlieut. v. Bötzig auf d. Quartal Joh. 1 Thlr.; vom Hrn. Brarmstr. zu Johannegeorgenstadt ges. fortlauf. Beitr. f. d. Monate März, April und Mai 41 Thlr. 10 Gr. 9 Pf.; v. B. M. für die Monate April, Mai u. Juni 1 Thlr.; v. Hrn. Hofr. Weigel für das 2te Heft der Beiträge 8 Gr.; v. Werner ges. fortl. Beitr. 23 Thlr. 1 Gr. 8 Pf.; durch Hrn.

A. St. Einnehmer Krabnesfeld in Wolkenstein an fortl. Beitr. ges. und einges. 2 Thlr. 22 Gr.; von  
 J. G. Mäsch für ein verkaufte naturhistorisches Werk 3 Thlr. 8 Gr.; v. Hrn. C. F. Bassenge und in  
 dessen Fabrik ges. fortl. Beitr. f. d. Mon. Mai u. Juni 3 Thlr. 8 Gr.; v. F. J. f. d. Mon. Juni 12 Gr.;  
 durch Hrn. Pastor Trautschold in Kösenbrada ges. und einges. 29 Thlr.; v. Hrn. A. St. Einnehmer  
 Becker in Borna einges. 75 Thlr.; durch Hrn. Superint. D. Kommatzsch in der Diöces Annaberg  
 v. Hrn. Pastor Schneider in den Gemeinden Kühnharde u. Kühnau ges. Beitr., einges. 12 Thlr.;  
 durch Hrn. Superint. D. Lorenz in Zwickau ges. u. einges. v. d. Stadt Zwönitz 10 Thlr. 2 Gr. 2 Pf.;  
 v. dem J. C. Martin und den Kindern Hrn. G. P. Martin in Stüngenrün für 22 Exempl. des 1sten  
 u. 2ten Bericht 13 Thlr.; durch Hrn. Oberpf. Neumann u. Hrn. Stadtschreiber Naacke in Ge-  
 ringswalde ges. u. einges. 21 Thlr. 14 Gr.; durch Hrn. Bürgermstr. und Rath in Wolkenstein von  
 dortigen Innungen an fortl. Beitr. f. d. Mon. Juli, Aug. u. Sept. ges. u. einges. 4 Thlr. 14 Gr.  
 Bei Hrn. H. B. Bassenge u. C.: Durch Hrn. J. G. H. Zschille in Großenhain ges. und einges.  
 2 Thlr.; v. C. E. Stadtrathe in Zittau einges.: v. d. Gem. Großschönau 120 Thlr. 20 Gr. 11 Pf.;  
 v. d. Gem. Seiffhennersdorf 41 Thlr. 12 Gr.; v. d. Schulkindern in Seiffhennersdorf 5 Thlr. 17 Gr.  
 6 Pf.; v. d. Gem. Hirschfelde 27 Thlr. 10 Gr. 3 Pf.; v. d. Gem. Jonsdorf 23 Thlr.; v. d. Gem. Lüt-  
 schau 3 Thlr. 5 Gr.; v. d. Gem. Waltersdorf 42 Thlr. 20 Gr. 3 Pf.; v. Hrn. van der Beck 12 Gr.;  
 v. Hrn. Kossbach 18 Gr.; v. Hrn. Falke 1 Thlr.; v. Hrn. Kiesling 8 Gr.; v. Hrn. Adernick 12 Gr.;  
 v. Hrn. Küffer 18 Gr.; v. Hrn. Accis-Einn. Kneipp 6 Gr.; v. Hrn. Könsch 6 Gr.; v. Hrn. Knothe  
 8 Gr.; v. Hrn. Chirurg Jockisch 6 Gr.; v. Hrn. C. F. Rudolph 1 Thlr.; v. Hrn. G. Dibrich 8 Gr.;  
 v. Hrn. G. Knobel 4 Gr.; v. L. Z. 8 Gr.; v. Hrn. Gastw. Feurich 5 Thlr.; v. Hrn. J. Apelt 4 Gr.;  
 v. G. R. 8 Gr.; v. Hrn. J. G. Jentsch 12 Gr.; v. Hrn. G. Lehmann 8 Gr.; v. Hrn. J. C. Rudolph  
 16 Gr.; v. Hrn. Eichler 8 Gr.; v. L. C. 16 Gr.; v. Hrn. Hofmann 16 Gr.; v. Hrn. Siemon 12 Gr.;  
 v. Hrn. G. Hofmann 12 Gr.; v. Hrn. Jentsch 12 Gr.; v. G. 8 Gr.; v. L. Pr. 8 Gr.; v. Hrn. Gott-  
 lieb W. 1 Thlr.; v. Hrn. D. Schmidt 1 Thlr. 8 Gr.; v. Hrn. Böhre 4 Gr.; v. R. u. H. 4 Gr.; von  
 Hrn. Wünsche 18 Gr.; von Pr. 1 Thlr.; von Hrn. Schuster 16 Gr.; v. Hanne F. 18 Gr.; v. R. F.  
 18 Gr.; v. N. N. 18 Gr.; v. Hrn. Thierarzt Weber 18 Gr.; v. Hrn. Job. Witt. 2 Gr.; v. Witt. 2 Gr.;  
 durch Hrn. Superintendent. M. Stalle in Bischofswerda ges. u. einges. 42 Thlr. 2 Gr. 2 Pf.; vom Dorfe  
 C... a b. Leipzig auf das 2te Vierteljahr 1827 12 Thlr. 11 Gr.; durch Hrn. Superint. Thamerus in  
 der Ephorie Glaucha ges. u. einges. 63 Thlr. 5 Gr. 6 Pf.; v. Hrn. Grenz-Accis-Einnehmer Gensel  
 in Burgstädt f. d. 2ten Bericht 1 Thlr.; v. Hrn. A. St. Einn. Schreffler in Hohenstein f. 6 Gr. des 1sten  
 u. 2ten Bericht 1 Thlr. 20 Gr.; durch Hrn. Pastor Knauth in Weistroppe ges. u. einges. 5 Thlr. 4 Gr.;  
 v. X. Y. für Juli u. Aug. 1 Thlr.; v. Hrn. Schwarz auf Friedstein f. 1 Gr. des 2ten Bericht 8 Gr.;  
 v. C. S. 1 Thlr.; durch Hrn. Amtshptm. v. Polenz in Chemnitz ges. u. einges.: von d. St. Zschopau  
 10 Thlr. 14 Gr.; v. Fr. Meding in Chemnitz 4 Gr.; v. d. Gem. Wittgensdorf 8 Thlr. 9 Gr.; v. Hrn.  
 Hültsch in Mühlau 8 Thlr. 12 Gr. 9 Pf.; v. Hrn. Fiedler in Deberan f. d. Mon. Febr. 11 Thlr. 14 Gr.  
 3 Pf.; v. Hrn. Superint. Unger in Chemnitz 1 Thlr. 12 Gr.; v. Hrn. M. Wolf in Frankenberg  
 21 Thlr. 3 Gr.; v. Hrn. Rentmstr. Unger in Rochsburg f. d. Mon. April, Mai u. Jul. 2 Thlr. 15 Gr.  
 v. Hrn. Fiedler in Deberan f. d. Mon. März u. April 10 Thlr. 15 Gr.; vom Hrn. Amtm. Brückner in  
 Wechselburg f. d. Mon. März, April, Mai u. Juni 21 Thlr. 21 Gr. 4 Pf.; durch Hrn. Superint.  
 Grobe in Roffen ges. u. einges. 8 Thlr. 7 Gr. 6 Pf.; durch d. Ältesten d. hiesigen Knopfmacher-In-  
 nung Hrn. Staudnitz f. d. Monat Juni ges. 3 Thlr. 8 Gr. 8 Pf.; v. Werner ges. fortl. Beitr. 26 Thlr.  
 12 Gr. 2 Pf.; f. verkaufte Bücher 6 Thlr. 17 Gr. 4 Pf.; v. Hrn. G. C. 12 Thlr.; durch Hrn. Amtsh-  
 hauptm. v. Wolf in Großenhain ges. u. einges.: v. Hrn. Zschische das. 8 Gr.; v. Hrn. Bürgermstr.  
 Bilisch das. 16 Gr.; v. Hrn. Pfarrer Grimm in Wildenhain 2 Thlr.; v. Hrn. Bodemer, Fabrikh-  
 n. Großenhain, 5 Thlr.; v. Hrn. Amts-Vize-Actuarius Hofmann in Großenhain 12 Gr.; v. Hrn.  
 Amts-Sportel-Controleur Heise das. 12 Gr.; v. M. Gr. S. das. 1 Thlr.; v. Städtchen Radeburg  
 4 Thlr. 12 Gr.; v. mehreren Einwohn. in Mühlbach 3 Thlr. 4 Gr.; v. Hennig ges. fortlauf. Beitr.

56 Thlr. 9 Gr.; v. Frau Schwarz a. Magdeburg f. den 1. und 2. Bericht 5 Thlr.; v. Hrn. Senator Hoyer f. Juni, Juli u. Aug. 2 Thlr.; v. Hrn. Superint. Böckler in Eckartsberga 2 Thlr. 16 Gr.; durch Hrn. Diac. M. Freytag in Meissen ges. u. eingef. 83 Thlr. 8 Gr. 6 Pf.; v. Hrn. C. F. Bassenge u. in dessen Fabrik fortlauf. Beitr. f. d. Mon. Juli u. Aug. 3 Thlr. 8 Gr.; durch Hrn. Ger. Insp. Ludwig in Groitzsch ges. fortl. Beitr. f. d. Mon. Juni, Juli u. Aug. 24 Thlr.; v. Werner ges. fortl. Beitr. 29 Thlr. 17 Gr. 2 Pf.; v. Schalkert ges. fortlauf. Beitr. 53 Thlr. 21 Gr. 5 Pf.; v. Hrn. Haupt-Einnehmer Kochmann in Adorf ges. u. eingef. 81 Thlr. 16 Gr.

Recapitulation. 994 Thlr. 4 Gr. Pr. Cour.; 16 Thlr. 17 Gr. 10 Pf. Conv. Geld; 5 Thlr. in 1 P'dor; 1 Thlr. Cassenb. Ueberhaupt: 1016 Thlr. 21 Gr. 10 Pf. Der Betrag der im 10ten Verzeichnisse aufgeführten Beiträge war in der Hauptsumme 14,079 Thlr. 5 Gr. 2 Pf., folglich die Hauptsumme der Beiträge 15,096 Thlr. 3 Gr. (Wird fortgesetzt.)

Der Verein zeigt zugleich allen Wohlthätern der Griechen an, daß er abermals dem Herrn Ritter Eynard den Beitrag von 4000 Franken angewiesen habe, im Ganzen also bis jetzt 48,780 Fr. 73 Cent. abgesendet worden sind. Der Griechen-Verein.

Anmerk. Die in diesem Verzeichnisse aufgeführten, vom Herrn Superintendent D. Lorenz in Zwickau in Lichtentanne gesammelten 11 Thlr. 4 Gr. befinden sich schon in der Hauptsumme des 10ten Verzeichnisses.

### Thorzettel vom 18. October.

<b>Grimma'sches Thor.</b>	U.	Berlin, in Barths Hause, Mad. Edhr. v. Berlin, pass. durch	
<b>Sestern Abend.</b>			
Auf der Dresdner Giltpost: Hr. Collin, v. Dresden, im Hamburger Hause, Kfm. Marlow, v. Dresden, passirt durch, Fr. D. Lindner, Hrn. Stud. Kuhn, Graf v. Rüdiger, Kaskel, Baron v. Beust, Kfm. Robinson, u. Hrn. Böll u. Rückert, v. hier, v. Dresden zur,		<b>Kanstädter Thor.</b>	U.
<b>Die Baugner fahrende Post</b>	7	<b>Sestern Abend.</b>	
Hr. Graf v. Westphalen, v. Prag, im G. de E.	8	Auf der Frankfurter Giltpost: Hr. Prof. Otto, von Frankf. a. M., im Hof. de Baviere, Prof. Reim, v. Meiningen, unbest., Apotheker Beyer, von Hanau, pass. durch, Stud. Isenberg, v. Basel, unbest., Artill.-Offic. Gärtner, v. Coblenz, bei Richter, Hr. Salazar, v. Madrid, in St. Berlin	6
<b>Vormittag.</b>		Auf der Göttinger Post: Hr. D. Piller, a. Seithain, pass. durch, u. Stud. Leser, v. Jena, unbest.	10
Die Frankfurter fahrende Post	3	Der Frankfurter Post-Packwagen	12
Auf der Dresdner Nacht-Giltpost: Hr. Architekt Arnold, v. Mainz, Hrn. v. Schostokiu. Wit-schowsky, v. Posen, pass. durch	5	<b>Vormittag.</b>	
Die Breslauer fahrende Post	7	Hr. Kfm. Dubillie, v. Paris, pass. durch	1
Hr. Pfarrverwes. Knapp, a. Württemberg, p. d.	7	Eine Esrafette von Merseburg	12
Hr. Secret. Busch, v. Dresden, pass. durch	12	<b>Nachmittag.</b>	
<b>Hallesches Thor.</b>	U.	Die Frankfurter reitende Post	3
<b>Sestern Abend.</b>		<b>Hospital Thor.</b>	U.
Die Dessauer fahrende Post	9	<b>Vormittag.</b>	
<b>Vormittag.</b>		Die Freiburger fahrende Post	8
Die Braunschweiger fahrende Post	2	Auf der Nürnberger Giltpost: Hr. Bar. v. Seckendorf, v. hier, von Freiberg zurück, Hr. Bar. v. Baerstein, v. Hof, pass. durch	10
Die Hamburger Giltpost	3		
Hr. Hoff. Düffel, a. Dresden, v. Hamburg, passirt durch	11		
<b>Nachmittag.</b>			
Auf der Berliner Giltpost: Hr. Dec. Ludwig, von			